

OB-Wahl: Ergebnisse aus den Wahlbezirken

Wahllokale	Tilo Kruger	Hartmut Holzwarth	Norbert Sailer	Sonstige
Winnenden				
03 Kindergarten Hungerberg	Stimmen 12	Stimmen 213	Stimmen 63	Stimmen -
Hungerbergstr. 74	4,17%	73,96%	21,88%	-
04 Kastenschule	13	166	45	-
Bahnhofstr. 43	5,80%	74,11%	20,09%	-
05 Grundschule Hungerberg	21	162	84	1
Hungerbergstr. 93	7,84%	60,45%	31,34%	0,37%
29 Paul-Schneider-Haus	19	236	69	-
Rotweg 15	5,86%	72,84%	21,30%	-
01 Rathaus	6	137	42	-
Torstr. 10	3,24%	74,05%	22,70%	-
02 Haus der Jugend	20	214	58	-
Mühlstr. 25	6,85%	73,29%	19,86%	-
10 Notariat	15	133	49	1
Wiesenstr. 10	7,58%	67,17%	24,75%	0,51%
30 Kindergarten Pflützen	19	254	60	-
Lilienstr.26	5,71%	76,28%	18,02%	-
06 Kinderhort	43	150	43	-
Ringstr.32	18,22%	63,56%	18,22%	-
07 Lessing-Gymnasium	16	210	44	-
Albertviller Str. 26	5,93%	77,78%	16,30%	-
08 Stöckachschule	15	225	58	-
Ringstr. 126	5,03%	75,50%	19,46%	-
09 Kath. Kindergarten St.Martin	11	220	57	-
Scheffelstr. 9	3,82%	76,39%	19,79%	-
22 Gretel-Nusser-Kindergarten	46	71	23	3
Weidenstr. 34	32,17%	49,65%	16,08%	2,10%
28 Albert-Schweitzer-Kiga.	14	190	42	-
Albert-Schweitzer-Str. 14	5,69%	77,24%	17,07%	-
11 Pflegezentrum Haus im	11	194	90	-
Schelmholz, Forststr. 45	3,73%	65,76%	30,51%	-
12 Grundschule Schelmholz	8	169	44	-
Steinhäusle 43	3,62%	76,47%	19,91%	-
13 Maximilian-Kolbe-Haus	10	274	58	1
Buchenhain 33	2,92%	79,88%	16,91%	0,29%
23 Pflegezentrum Haus im	15	224	84	-
Schelmholz, Forststr. 45	4,64%	69,35%	26,01%	-
26 Grundschule Schelmholz	12	214	25	-
Steinhäusle 43	4,78%	85,26%	9,96%	-
19 Feuerwehrhaus Hertmannsweiler	17	214	143	-
Kiefernstr. 19	4,55%	57,22%	38,24%	-
24 Grundschule Hertmannsweiler	11	264	173	2
Im Lerchenberg 5	2,44%	58,67%	38,44%	0,44%
16 Rathaus Höfen	15	217	76	-
Eckehardtstr. 34	4,87%	70,45%	24,68%	-
27 Gemeindehalle Höfen-Baach	11	186	48	-
Talstr. 15	4,49%	75,92%	19,59%	-
17 Rathaus Baach	5	297	51	-
Baacher Hauptstr. 23	1,42%	84,14%	14,45%	-
18 Gemeindesaal Bürg	8	188	36	2
Panoramaweg	3,42%	80,34%	15,38%	0,85%
15 Rathaus Breuningsweiler	8	316	97	1
Sonnenbergstr. 10	1,90%	74,88%	22,99%	0,24%
14 Vereinsraum Hanweiler	8	195	29	-
Ruländerstr. 14	3,45%	84,05%	12,50%	-
20 Buchenbachhalle	19	292	65	1
Jahnstr. 26	5,04%	77,45%	17,24%	0,27%
21 Buchenbachhalle	8	202	53	-
Jahnstr. 26	3,04%	76,81%	20,15%	-
25 Buchenbachhalle	15	294	63	-
Jahnstr. 26	4,03%	79,03%	16,94%	-
Briefwahl	59	800	252	1
	5,31%	71,94%	22,66%	0,09%
Endergebnis	510	7.121	2.124	13
	5,22%	72,90%	21,74%	0,13%



Uwe Bernet, Franz Dissertori und OB Bernhard Fritz wurden zu Ehrenmitgliedern der Winnender Feuerwehr ernannt. Auf unserem Bild von links: Abteilungscommandant Rolf Betsch, Bernet, Dissertori, Stadtcommandant Harald Pflüger und OB Fritz. Bild: Pavlovič

Mehr Einsätze bei weniger Personal

Jahresbericht der Winnender Feuerwehr

VON UNSEREM MITARBEITER
WOLFGANG GLEICH

Winnenden. Der Feuerwehralltag gestaltete sich 2009 extrem fordernd, denn die Feuerwehr Winnenden musste im vergangenen Jahr zu 125 Einsätzen ausrücken. Darin ist der Amoklauf nicht eingerechnet, über den wir in den nächsten Tagen berichten werden. 2008 waren es noch 103 Einsätze gewesen, also 22 weniger, wie Kommandant Harald Pflüger bei der Hauptversammlung berichtete.

Für diesen Anstieg lieferte Pflüger auch eine Erklärung: die Wirtschaftslage. „In allen Bereichen werden Einsparungen vorgenommen, was bedauerlicherweise auch im Sicherheitsbereich festzustellen ist.“ Dazu komme, dass zum Beispiel bei der Produktion von Elektrogeräten und elektronischen Teilen immer mehr Billigwaren in die Haushalte und in die Industrie kommen. Die zwingende Folge: immer mehr technische Defekte, die zu Bränden führen.

Sorgen bereitet Pflüger darüber hinaus auch die Personalsituation. Die Mannschaftsstärke sei seit Jahren leicht rückläufig. In einzelnen Abteilungen könne mittlerweile die Sollstärke nicht mehr erreicht werden. Zusätzlich drohe in den nächsten Jahren aufgrund der Altersstruktur ein weiteres Absinken. Da in Winnenden zudem die Zahl der Arbeitsplätze zurückgehe, blieben auch immer weniger Feuerwehrleute im Ort, die während der Arbeitszeit bei Notfällen alarmiert werden können. „Wir müssen in der Feuerwehr, bei den Kommunen, in der Politik sowie beim Feuerwehrverband Möglichkeiten finden, um diese negative Entwicklung zu stoppen, und versu-

chen, durch gezielte Maßnahmen neue Bürger zur Mitarbeit im freiwilligen Feuerwehrdienst zu gewinnen“, postulierte der Stadtbrandmeister.

Stadtjugendfeuerwehrwart Daniel Bahner konnte mit Blick auf diese Problematik Balsam auf die Wunde streichen und darauf verweisen, dass die Jugendfeuerwehr allein in den kommenden zwei Jahren 16 ihrer 43 Mitglieder der aktiven Wehr zur Verfügung stelle. Er präsentierte die umfangreichen Aktivitäten dieses „wichtigen Bausteins zur Nachwuchsgewinnung“ (so Stadtbrandmeister Pflüger). Dazu gehörte nicht nur an 18 Montagabenden die Vermittlung von Grundlagen der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung, sondern auch Spiele und Freizeitaktivitäten.

Als Erfolgsstory präsentierten sowohl Stadtbrandmeister Pflüger wie auch OB Fritz die Zusammenlegung der Abteilungen Höfen/Baach, Hertmannsweiler, Birkmannsweiler und Bürg zur neuen Abteilung Buchenbach. Die Einweihungsfeier für das neue Feuerwehrhaus ist für Ende Februar vorgesehen. Doch auch darin waren sich die Beiden einig: Dies war nur der erste Schritt bei der Neuorganisation der Feuerwehr, der Krankenhausneubau erzwingt den zweiten hin zur Organisation der Abteilung Süd geradezu.

Feuerwehralltag

■ Ein Beispiel für einen **Feuerwehreinsatz**: Am 14. August wurde die Feuerwehr nach „Arkadien“ gerufen. Gasströme aus, Flammen seien sichtbar.

■ Die Einsatzkräfte entdeckten **Flammen** in einem Erdloch. Was sie dann freilegt, war eine höchst gefährliche **Starkstromleitung**, die unterirdisch brannte. Das E-Werk legte die Leitung still und behob den Schaden. (wg)

Was · Wann · Wo

Lätarekreis Winnenden: 19.30 Uhr Bildbericht über Madeira, Albrecht-Bengel-Haus.

Ausstellungen

Zentrum für Psychiatrie Winnenden: 8.30 bis 18 Uhr Ausstellung „Blaue und graue Tage“, Fotoporträts von Alzheimer-Kranken, Schlosscafé. 8 bis 18 Uhr Werke der Künstlergruppe „Farbenspieler“ im Haus A.
Dietrich Kreh: Faksimile. Eine Zeitreise, 13.30 bis 19 Uhr, Marktstraße 58, Winnenden.
Freizeithistoriker und Historischer Verein Leutenbach: 8 bis 12 Uhr Weihnachtsausstellung im Rathaus.

Baden & Eislaufen

Wunnebad Winnenden: 9 bis 21 Uhr, beheiztes Schwimmerbecken 9 bis 21 Uhr. Sauna: 12 bis 22 Uhr gemischt.
Eispark im Wunnebad: 13 bis 20 Uhr.

Büchereien

Stadtbücherei Winnenden: 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.
Ortsbücherei Leutenbach: 15 bis 18 Uhr.
Ortsbücherei Schwaikheim: 14 bis 18 Uhr.

Jugendtreff

Haus der Jugend Winnenden: 14 bis 15 Uhr Hausaufgabenbetreuung, 15 bis 17.30 Uhr Teenietreff, 18 bis 21 Uhr Jugendcafé.
Jugendhaus Schwaikheim: nach Absprache 16 bis 18 Uhr Einzelgespräche, Seelsorge, Berufsberatung, 17 bis 22 Uhr offenes Haus, 18 bis 19.30 Uhr Krafraumtraining für Jungs.

Deponie

Mülldeponie Eichholz: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Notdienst der Apotheken

Lindenapotheke, Untere Lindenstraße 2, Waiblingen, 0 71 51/9 86 18 40.

Soziale Dienste

Diakoniestation Winnenden: Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/94 00 94.
IAV-Stelle der Stadt Winnenden: Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für alle Fragen bei Versorgungs- und Pflegebedürftigkeit; zu Rathausprechzeiten in Zimmer U 27 und nach Vereinbarung, 0 71 95/13-134.
DRK-Kleiderstube Winnenden: 9 bis 11 Uhr Kleiderspendenannahme und Ausgabe von gut erhaltener, gebrauchter Kleidung, Brunnenstraße 19.
Geschäftsstelle des Seniorenrats Winnenden: 14.30 bis 17 Uhr Untergeschoss des Rathausneubaus, Raum 25.
Mobile Dienste Haus im Schelmholz Winnenden: 0 71 95/9 15 01 00.
Tageselternverein Winnenden und Umgebung: Sprechstunde 18 bis 19 Uhr in der Mühlortstraße 25, „Haus der Jugend“, Winnenden, 0 71 95/97 93 79.
Sozialstation Leutenbach: 0 71 95/94 73 94.
Sozialstation Schwaikheim: 0 71 95/95 08 99.
Nachbarschaftshilfe Berglen: 0 71 81/25 92 57.
Krankpflegeverein Höblinswart: 0 71 95/7 22 59.

Wir gratulieren

Winnenden: zum 75. Geburtstag Frau Maria Olmosi, Badstraße 11;
Leutenbach: zum 76. Geburtstag Herrn Ernst Oesterle, Schillerstraße 10, Weiler zum Stein;
Schwaikheim: zum 83. Geburtstag Frau Anna Magdalena Billner, Lilienweg 1; zum 73. Geburtstag Herrn Michael Binder, Lerchenstraße 40; zum 71. Geburtstag Herrn Herbert Ziegler, Holzgasse 23.



Für eine runde Zahl von Dienstjahren bei der Feuerwehr wurden geehrt: Stefan Hilt, Thomas Reichardt, Klaus Dycha, Jürgen Kraute, Frank Dissertori, Andreas Stepha, Jürgen Schmid, Uwe Rauleder, Peter Eichinger, Heinz Kull und Franz Dissertori (von links). Bild: Pavlovič

Fritz wird Ehrenmitglied

Ehrungen in der Hauptversammlung der Feuerwehr

Winnenden (wg). Personell hat sich viel getan in der Winnender Feuerwehr, Leistung, Treue und Leistungsbereitschaft wurden vom Kommandanten und OB Fritz gewürdigt bei der Hauptversammlung.

In die Jugendwehr wurden Tobias Mang, Ludwig Darius, Hannes Köhler, Christian Sorban, Dominique Adolph, Kevin Benz, Nick Etzel, Fabian Heins, Nico Katzer und Niklas Rietze neu aufgenommen; in die aktive Wehr Nadja Buchmüller, Jan-Martin Kammer, Steffen Herzog, Karl-Heinz Wielsch, Steffen Ziegler, Marcelin Kaze Fomekong, Artem Mednikov und Kai-Uwe Muff.

Befördert wurden Sandra Layer, Christoph Distler, Christoph Hartmann, Hendrik Kehl, Axel Schmied und Andreas Löffler zu Feuerwehrleuten; Christian Angerbauer

zum Oberfeuerwehrmann; Andras Knapp, Andreas Münch und Andreas Klein zu Hauptfeuerwehrleuten; Mark Heilig und Andreas Weiß zu Löschmeistern; Stefan Rudolf und Jürgen Schmidt zu Oberlöschmeistern; Dittmar Claß zum Hauptlöschmeister sowie Jürgen Scheunemann zum Oberbrandmeister.

Zum 25-jährigen Dienstjubiläum zeichneten der neue Feuerwehr-Kreisverbandsvorsitzende Georg Spinner, Stadtbrandmeister Pflüger und OB Fritz Frank Dissertori, Klaus Dycha, Stefan Hilt, Jürgen Krauter, Carsten Müller, Uwe Rauleder, Thomas Reichardt, Jürgen Schmidt und Andreas Stephan mit dem Feuerwehrzeichen in Silber aus; das Feuerwehrzeichen in Gold erhielten Franz Dissertori, Peter Eichinger, Heinz Kull und Manfred Stein zum 40., und „aufgrund ihrer langjährigen überdurchschnittlichen Leistungen für die Feuerwehr Winnenden“ wurden Uwe Bernet, Franz Dissertori und OB Bernhard Fritz zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Impressum

Winnender Zeitung
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95 / 69 06 -39, Fax 0 71 95 / 69 06 -30 (Geschäftsstelle) und Tel. 69 06 -49, Fax 69 06 -40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Chefredakteur: Christoph Grote, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart 80 (Möhringen), Telefon 07 11 77 20 50

ZVW-Redaktion

Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 0 71 51/566-270, Fax -402
Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Martin Schmitzer (itz); Regina Munder (gin), Uwe Speiser (usp), Nadine Zühr (nz), Alle Winnenden, Marktstraße 58, Telefon 0 71 95 / 69 06 -49.
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus)
Rems-Murr-Wirtschaft: Martin Winterling (wtg)
Rems-Murr-Kultur: Jörg Nolle (no)
Nicht Jugendfrei: Anne-Katrin Schneider (aks)
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni), Mathias Schwart (sch), Thomas Wagner (twa).

Bilder:

Rainer Bernhardt (verantwortlich), Gabriel Habermann, Smljka Pavlovič, Gaby Schneider, Hardy Zürn.
E-Mail-Redaktion
Lokalredaktion: winnenden@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Kultur: kultur@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@redaktion.zvw.de
Rems-Murr-Jugend: jugend@redaktion.zvw.de
Bilder: foto@redaktion.zvw.de
Aboservice
Telefon 0 18 02 - 32 32 66, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: info@aboservice.zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis – mit kostenlos erscheinender Beilage rtv – beträgt durch Zusteller 26,20 Euro, durch Postbezug 28,70 Euro, inkl. 7 % Mehrwertsteuer. Das Abonnement schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich ist, z.B. bei Postbeziehern, wird „Sonntag aktuell“ der Montagausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftlich – zum Monatsende – beim Verlag erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag.

Anzeigen

Verantwortlich: Michael Feßler.
Es gilt die Preisliste Nr. 43 vom 1. 1. 2010. Beilagentexte und PR: Ute Baumann (bm), Hans-Peter Grella (pg), Andreas Krohberger (akr), Dagmar Bode (db), Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: info@anzeigen.zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Hornbach sowie einem Teil der Firma TKD bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.